

In der Schule, aber auch im Freizeit- und Breitensport, werden zunehmend wieder Geräte, Inhalte sowie Übungs- und Organisationsformen des so genannten „Alternativen Turnens“ (Hindernisturnen, Erlebnis- und Abenteuerturnen, Bewegungslandschaften, geselliges Turnen) angewendet. Der Band enthält dazu viele Anregungen und anschaulich dargestellte Übungsbeispiele. Darüber hinaus werden theoretische Grundlagen des Gerätturnens sowie Basisübungen an den Geräten Boden und Sprung für Schule, Sportstudium und Verein in Form methodischer Reihen (Technik, Methodik, Fehlerkorrektur, Helfen und Sichern) behandelt. „Turnen an Geräten“ gehört in die Hand der Trainer und Übungsleiter vom Kinder- bis zum Seniorenturnen, der Kindergärtnerinnen, der Sportlehrkräfte aller Klassenstufen und ist besonders auch für Studierende der Sportwissenschaft sehr geeignet.

Aus der Schriftenreihe

Turnen an Geräten

Strukturelle Systematik, Terminologie - Boden und Sprung

PRAXIS
ideen



Jürgen Leirich (Jahrgang 1938) war bis zu seiner Emeritierung Professor für Sportmotorik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Nach dem Lehramtsstudium in den Fächern Sport und Germanistik war er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig und wurde 1969 von der Philosophischen Fakultät der Universität Halle promoviert. 1979 habilitierte er sich an der gleichen Einrichtung. Er lehrte die Fächer Sportmotorik und Methodologie der Sportwissenschaft sowie Theorie, Methodik und Praxis des Gerätturnens an der halleschen Universität sowie an den Universitäten Bagdad und Algier. Von 1990–1996 war er Präsident des Landesturnverbandes Sachsen-Anhalt.



Hans-Günther Bernstein (Jahrgang 1955) war nach dem Lehramtsstudium in den Fächern Sport und Biologie zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Körperkultur und Sport in Leipzig tätig. Seit 1985 lehrt er am Institut für Sportwissenschaft der Universität Halle und leitet das Lehrgebiet Gerätturnen. An der Philosophischen Fakultät der Universität Halle promovierte er mit einer Arbeit zum computergestützten Lerntraining.



Ingrid Gwizdek (Jahrgang 1945) studierte an der Universität Halle die Fächer Sport und Biologie im Lehramt. Seit 1970 lehrte sie im Lehrgebiet Gerätturnen am Institut für Sportwissenschaft der Universität Halle. 1988 promovierte sie mit einer Arbeit zur Effizienz motorischer Lernprozesse durch den Einsatz spezieller Trainingsmittel im Gerätturnen. Des Weiteren leitete sie Seminare zum Seniorensport und zur frühkindlichen Bewegungserziehung.

ISBN-13: 978-3-7780-6080-3

ISBN-10: 3-7780-6080-5

